

# Vontobel Financial Products GmbH, Frankfurt am Main

## Zwischenabschluss zum 30. Juni 2021 (ungeprüft) und Zwischenlagebericht

Zwischenabschluss.....	2
I. Bilanz zum 30. Juni 2021.....	2
II. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021 .....	4
III. Kapitalflussrechnung (Indirekte Methode) .....	5
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021.....	5
IV. Anhang zum 30. Juni 2021.....	6
1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze .....	6
2. Erläuterungen zur Bilanz .....	8
3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	12
4. Ergänzende Angaben.....	13
Zwischenlagebericht .....	15

## I. Bilanz zum 30. Juni 2021

AKTIVA	30.06.2021	31.12.2020
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>Sachanlagen</b>		
1. technische Anlagen und Maschinen	10	
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>4.040</u>	
		4.050
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	399.362
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.819.630.046	2.615.684.962
- davon aus Lieferungen und Leistungen		
TEUR 0 (Vj. TEUR 0)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	9.779.808	7.581.141
<b>II. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<u>3.452.677</u>	<u>2.854.572</u>
- davon gegen verbundene Unternehmen		
TEUR 3.231 (Vj. TEUR 2.692)		
		2.832.862.531
		2.626.520.037
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
		413.115
		7.517
		<u>2.833.279.696</u>
		<u>2.626.531.899</u>

PASSIVA	30.06.2021		31.12.2020	
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	50.000		50.000	
<b>II. Kapitalrücklage</b>	2.000.000		2.000.000	
<b>III. Jahresüberschuss</b>	<u>201.451</u>		<u>408.808</u>	
		2.251.451		2.458.808
<b>B. Rückstellungen</b>				
1. Steuerrückstellungen	7.064		226.842	
2. Sonstige Rückstellungen	<u>453.770</u>		<u>191.178</u>	
		460.834		418.020
<b>C. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten aus Emissionen	2.819.067.046		2.615.394.500	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	800.562		377.933	
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen				
TEUR 801 (Vj. TEUR 378)				
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	230.788		217.583	
- davon gegenüber verbundenen Unternehmen				
TEUR 0 (Vj. TEUR 0)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
TEUR 231 (Vj. TEUR 218)				
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	701.499		93.850	
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
TEUR 702 (Vj. TEUR 94)				
5. Sonstige Verbindlichkeiten	9.767.516		7.571.205	
- davon aus Steuern TEUR 6 (Vj. TEUR 12)				
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit				
TEUR 0 (Vj. TEUR 0)				
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr				
TEUR 9.768 (Vj. TEUR 7.571)				
		<u>2.830.567.411</u>		<u>2.623.655.071</u>
		<u>2.833.279.696</u>		<u>2.626.531.899</u>

**II. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom  
1. Januar 2021 bis 30. Juni 2021**

	EUR	30.06.2021 EUR	30.06.2020 EUR
1. Realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste aus dem Emissionsgeschäft	-437.342.810		179.023.321
2. Realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste aus Sicherungsgeschäften	441.244.430		-174.826.453
	<hr/>	3.901.619	4.196.868
3. Sonstige betriebliche Erträge		18.991	101.494
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	236.887		247.573
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersvorsorge TEUR 14 (Vj. TEUR 10)	55.440		64.708
	<hr/>	292.328	312.280
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		295	342
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.323.564	3.686.768
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus verbundenen Unternehmen TEUR 28.301 (Vj. TEUR 20.342)	28.300.796		20.342.220
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.317.388		20.262.162
	<hr/>	-16.592	80.059
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		287.831	379.030
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		86.380	105.511
11. Jahresüberschuss		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
		201.451	273.519

### III. Kapitalflussrechnung (Indirekte Methode) <sup>1</sup> für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021

		30.06.2021	30.06.2020
		EUR	EUR
1.	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	201.451,02	273.519,25
2.	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	295,48	342,48
3.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	42.813,40	422.208,08
4.	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio)	0,00	0,00
5.	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00
6.	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-206.149.985,56	-128.079.372,69
7.	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	206.489.711,11	127.994.616,71
8.	+/- Ein- und Auszahlung aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
<b>9.</b>	<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>584.285,45</b>	<b>611.313,85</b>
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
11.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögens	0,00	0,00
12.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
13.	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0,00
14.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00
15.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
16.	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00
17.	- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00
18.	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
19.	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
<b>20.</b>	<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
21.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile, etc.)	0,00	0,00
22.	- Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitengesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	408.808,34	876.859,33
23.	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
24.	- Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	0,00	0,00
<b>25.</b>	<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 21 bis 24)</b>	<b>-408.808,34</b>	<b>-876.859,33</b>
26.	Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 20, 25)	175.477,11	-265.545,48
27.	+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
28.	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.476.638,41	3.074.304,25
<b>29.</b>	<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 26 bis 28)</b>	<b>2.652.115,52</b>	<b>2.808.758,77</b>

<sup>1</sup> Die Angabe erfolgt freiwillig, da das Merkmal bzw. die Eigenschaft der Kapitalmarktorientierung nach § 264d HGB im Laufe 2020 weggefallen ist. Um die Kontinuität der Finanzinformationen zu gewährleisten, soll die Kapitalflussrechnung weiterhin rapportiert werden, wengleich dazu keine Verpflichtung mehr besteht.

## IV. Anhang zum 30. Juni 2021

### 1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### a. Allgemeines

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2021 der Vontobel Financial Products GmbH, Frankfurt am Main, eingetragen beim Handelsregister B des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 58515, im Folgenden auch „Gesellschaft“ genannt, wurde nach den Vorschriften des HGB und des GmbHG aufgestellt.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB gewählt.

Das Merkmal bzw. die Eigenschaft der Kapitalmarktorientierung nach § 264d HGB war im Laufe des Jahres 2020 weggefallen, da die Gesellschaft Wertpapiere lediglich in multilaterale Handelssysteme im Sinne von § 2 Abs. 22 WpHG einbeziehen lässt und nicht mehr die Zulassung zum Handel an einem organisierten Markt im Sinne von § 2 Abs. 11 WpHG beantragt. Dadurch ergaben sich Erleichterungen bei der Berichtspflicht. Um die Kontinuität der Finanzinformationen zu gewährleisten, hat sich die Gesellschaft entschieden, weiterhin den Zwischenabschluss inkl. Kapitalflussrechnung offenzulegen, wenngleich dazu keine Verpflichtung mehr besteht.

#### b. Bewertungsmethoden

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden waren im Vergleich zum Jahresabschluss per 31.12.2020 unverändert.

**Sachanlagen** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibung, angesetzt. Dabei wurden die steuerlich zulässigen Abschreibungen zugrunde gelegt. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden nach § 6 Abs. 2 EStG im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die **Sachanlagen** werden je nach Art der Sachanlage über 1 bis 13 Jahre abgeschrieben.

Die **Forderungen** wurden mit Ausnahme der OTC-Absicherungsinstrumente mit dem Nennwert angesetzt.

Die unter **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** ausgewiesenen Sicherungsgeschäfte werden gem. § 254 HGB mit den **Verbindlichkeiten aus Emissionen** zu Bewertungseinheiten zusammengefasst und zum Fair Value (beizulegender Zeitwert) bewertet. Die Bewertungseinheiten werden nach der sogenannten Durchbuchungsmethode abgebildet, das heißt, die sich ausgleichenden Wertveränderungen aus dem abgesicherten Risiko sowohl der emittierten Wertpapiere als auch der Sicherungsgeschäfte, werden in der Bilanz dargestellt. In der Gewinn- und Verlustrechnung werden die sich ausgleichenden Wertänderungen jeweils brutto dargestellt.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit dem Nennwert bilanziert.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** wurden mit dem Nennwert bilanziert.

Die **Rechnungsabgrenzungsposten** sind das Ergebnis einer periodengerechten Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge.

Die **Rückstellungen** wurden gem. § 253 Abs. 1 HGB in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

**Verbindlichkeiten** wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die **Aufwendungen** und **Erträge** wurden periodengerecht abgegrenzt.

**Wertberichtigungen** auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände waren nicht erforderlich.

**Fremdwährungsaktiva oder -passiva** sind nur in unwesentlichem Umfang bei den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten. In den Verbindlichkeiten aus Emissionen sowie den unter Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesenen Sicherungsgeschäften sind wesentliche Fremdwährungspositionen enthalten, welche sich im Rahmen der oben dargestellten Zusammenfassung zu Bewertungseinheiten jeweils ausgleichen.

Die Währungsumrechnungen erfolgten mit folgenden Devisenmittelkursen zum 30. Juni 2021:

1 EUR = 1,09619 CHF

1 EUR = 1,18590 USD

1 EUR = 0,85845 GBP

1 EUR = 10,14203 SEK

## **2. Erläuterungen zur Bilanz**

### **a. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen**

Die Position Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthält hauptsächlich die zur vollständigen Absicherung der emittierten Wertpapiere erworbenen OTC-Absicherungsinstrumente in Höhe von TEUR 2.819.067 (Vj. TEUR 2.615.395) und aus laufenden Vergütungen in Höhe von TEUR 563 (Vj. TEUR 290).

### **b. Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Forderungen aus abgegrenzten Stückzinsen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 9.761 (Vj. TEUR 7.559) und Steuerforderungen in Höhe von TEUR 18 (Vj. TEUR 14).

### **c. Guthaben bei Kreditinstituten**

Die Guthaben bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 3.453 (Vj. TEUR 2.855) sind täglich fällig und beinhalten Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 3.231 (Vj. TEUR 2.692).

### **d. Eigenkapital**

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt zum 30. Juni 2021 TEUR 50 (Vj. TEUR 50) und ist voll eingezahlt.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 2.000 resultiert aus Einlagen der alleinigen Gesellschafterin. Während des Geschäftsjahres wurden weder Beträge in die Kapitalrücklage eingestellt noch entnommen.

### **e. Verbindlichkeiten aus Emissionen**

Die Position Verbindlichkeiten aus Emissionen in Höhe von TEUR 2.819.067 (Vj. 2.615.394) besteht vollumfänglich aus den emittierten Wertpapieren.

### **f. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen**

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthält Verbindlichkeiten gegenüber der Bank Vontobel Europe AG, München in Höhe von TEUR 43 (Vj. TEUR 38), der Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz in Höhe von TEUR 27 (Vj. TEUR 56) sowie der Vontobel Holding AG, Zürich, Schweiz in Höhe von TEUR 631 (Vj. TEUR 0).

### **g. Sonstige Verbindlichkeiten**

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 9.768 (Vj. TEUR 7.571) beinhalten im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus abgegrenzten Stückzinsen in Höhe von TEUR 9.761 (Vj. TEUR 7.559) und die Lohnsteuer für den Monat Juni in Höhe von TEUR 6 (Vj. TEUR 12).



## h. Fristengliederung der Forderungen

Die Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Position	davon Restlaufzeit			
	Gesamtbetrag TEUR	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	- (Vj. 399)	- (Vj. 399)	- (Vj. -)	- (Vj. -)
<b>Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	2.819.630 (Vj. 2.615.685)	773.184 (Vj. 861.234)	932.422 (Vj. 747.756)	1.114.023 (Vj. 1.006.695)
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	9.780 (Vj. 7.581)	9.780 (Vj. 7.581)	- (Vj. -)	- (Vj. -)
<b>Summe</b>	2.829.410 (Vj. 2.623.665)	782.964 (Vj. 869.214)	932.422 (Vj. 747.756)	1.114.023 (Vj. 1.006.695)

## i. Fristengliederung der Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

Position	davon Restlaufzeit			
	Gesamtbetrag TEUR	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 bis 5 Jahre TEUR	über 5 Jahre TEUR
<b>Verbindlichkeiten aus Emissionen<sup>2</sup></b>	2.819.066 (Vj. 2.615.395)	772.621 (Vj. 860.944)	932.422 (Vj. 747.756)	1.114.022 (Vj. 1.006.695)
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	801 (Vj. 378)	801 (Vj. 378)	- (Vj. -)	- (Vj. -)
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	231 (Vj. 218)	231 (Vj. 218)	- (Vj. -)	- (Vj. -)
<b>Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen</b>	701 (Vj. 94)	701 (Vj. 94)	- (Vj. -)	- (Vj. -)
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	9.768 (Vj. 7.571)	9.768 (Vj. 7.571)	- (Vj. -)	- (Vj. -)
<b>Summe</b>	2.830.567 (Vj. 2.623.656)	784.122 (Vj. 869.205)	932.422 (Vj. 747.756)	1.114.022 (Vj. 1.006.695)

<sup>2</sup> Bei den in der Position mit einer Frist von über 5 Jahren enthaltenen Verbindlichkeiten aus Emissionen handelt es sich ausschließlich um Open-End-Zertifikate (Partizipationszertifikate, Faktor-Zertifikate, Mini-Futures sowie Open-End Turbo-Optionsscheine).

## a. Art und Umfang der derivativen Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle stellt Art und Umfang der derivativen Finanzinstrumente sowie deren Absicherungsinstrumente dar. Die Angabe des Volumens dieser Wertpapiere erfolgt dabei in Anzahl Stück. Die emittierten Wertpapiere und die erworbenen Absicherungsinstrumente sind zu vollständig wirksamen Bewertungseinheiten nach § 254 HGB zusammengefasst (perfect micro hedge), so dass jegliche Wert- und Zahlungsstromänderungsrisiken (u. a. Preisänderungs-, Zins-, Fremdwährungs- Bonitäts-/ Ausfall- als auch Liquiditätsrisiken) ausgeschlossen sind. Die Effektivität der Bewertungseinheit ist durch die Übereinstimmung der Bedingungen und Parameter von Grund- und Sicherungsgeschäft gegeben.

Die Beurteilung der Wirksamkeit erfolgt nach der Critical Term Match Methode. Die Bestimmung des Fair Value (beizulegender Zeitwert) dieser Finanzinstrumente basiert nach der erstmaligen Erfassung auf notierten Marktpreisen oder Preisnotierungen von Händlern, soweit das Finanzinstrument an einem aktiven Markt gehandelt wird. Bei nicht börsennotierten Finanzinstrumenten wird der Fair Value ausschließlich mittels allgemein anerkannter Bewertungsmodelle, welche sich auf am Markt beobachtbare Inputparameter abstützen, festgelegt. Komplex strukturierte Produkte wurden entsprechend IDW RS HFA 22 getrennt bewertet. Weitere Angaben gemäß § 285 Nr. 23 HGB enthält der Zwischenlagebericht für das 1. Halbjahr 2021.

In der Bilanz werden die derivativen Finanzinstrumente in folgenden Positionen dargestellt:

emittierte Zertifikate	Passivposten Verbindlichkeiten aus Emissionen
OTC-Absicherungsinstrumente	Aktivposten Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen
emittierte Optionsscheine	Passivposten Verbindlichkeiten aus Emissionen
OTC-Absicherungsinstrumente	Aktivposten Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen

Zusammenfassende Darstellung der derivativen Finanzinstrumente sowie deren Absicherungsinstrumente zum 30. Juni 2021:

Kategorie	30.06.2021 Anzahl in Stück	30.06.2021 Fair Value in EUR	Vorjahr Anzahl in Stück	Vorjahr Fair Value in EUR
<b>Wertpapierart:</b>				
Zertifikate	<b>15.970.645</b>	<b>2.442.893.438,27</b>	<b>22.744.248</b>	<b>2.259.248.164,05</b>
Basiswert Aktien	4.282.688	1.023.245.340,57	2.904.381	813.846.434,20
Basiswert Indizes	4.992.430	1.011.689.145,60	6.832.132	978.739.776,60
Basiswert Zinsinstrumente	0	0	0	0
Basiswert Edelmetalle	166.396	423.316,90	38.411	1.114.812,08
Basiswert Rohstoffe	0	0	0	0
Basiswert Währungen*	6.679.131	407.535.635,20	12.969.324	465.547.141,17
Optionsscheine	<b>1.496.696.696</b>	<b>376.173.605,46</b>	<b>2.094.572.262</b>	<b>356.146.331,74</b>
Basiswert Aktien	293.258.672	162.870.860,41	430.152.000	142.512.231,55
Basiswert Indizes	1.055.039.517	126.174.378,78	1.567.654.388	112.900.022,78
Basiswert Zinsinstrumente	100.155	381.477,36	491.940	665.407,58
Basiswert Edelmetalle	138.010.781	37.026.840,12	82.451.557	46.846.080,59
Basiswert Rohstoffe	4.408.589	5.197.027,83	10.472.654	50.524.796,79
Basiswert Währungen*	5.878.982	44.523.020,96	3.349.723	2.697.792,45
<b>Gesamtbestand</b>	<b>1.512.667.341</b>	<b>2.819.067.043,73</b>	<b>2.117.316.510</b>	<b>2.615.394.499,65</b>

\* Positionen enthalten auch Produkte mit dem Basiswert Kryptowährungen.

---

**OTC-Absicherungsinstrumente auf:**

Zertifikate	<b>15.970.640</b>	<b>2.442.892.489,05</b>	<b>22.744.248</b>	<b>2.259.239.996,37</b>
Basiswert Aktien	4.282.688	1.023.245.340,57	2.904.381	813.852.266,48
Basiswert Indizes	4.992.430	1.011.689.145,60	6.832.132	978.725.776,65
Basiswert Zinsinstrumente	0	0	0	0
Basiswert Edelmetalle	16.396	423.316,90	38.411	1.114.812,08
Basiswert Rohstoffe	0	0	0	0
Basiswert Währungen*	6.679.126	407.534.685,98	12.969.324	465.547.141,16
Optionsscheine	<b>1.496.696.696</b>	<b>376.173.605,50</b>	<b>2.094.572.262</b>	<b>356.146.331,74</b>
Basiswert Aktien	293.258.222	162.870.698,62	430.152.000	142.512.231,55
Basiswert Indizes	1.055.039.967	126.174.540,60	1.567.654.388	112.900.022,78
Basiswert Zinsinstrumente	100.155	381.477,36	491.940	665.407,58
Basiswert Edelmetalle	138.010.781	37.026.840,13	82.451.557	46.846.080,59
Basiswert Rohstoffe	4.408.589	5.197.027,83	10.472.654	50.524.796,79
Basiswert Währungen*	5.878.982	44.523.020,96	3.349.723	2.697.792,45
<b>Gesamtbestand</b>	<b>1.512.667.336</b>	<b>2.819.066.094,55</b>	<b>2.117.316.510</b>	<b>2.615.394.499,65</b>

\* Positionen enthalten auch Absicherungsinstrumente auf Produkte mit dem Basiswert Kryptowährungen.

### **3. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **a. Erlöse**

Die Erlöse in Höhe von TEUR 3.921 (Vj. TEUR 4.298) enthalten TEUR 3.902 (Vj. TEUR 4.197) aus dem Emissionsgeschäft und TEUR 19 (Vj. TEUR 101) aus sonstigen betrieblichen Erträgen. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten TEUR 6 Erträge aus der Währungsumrechnung (Vj. TEUR 80) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 1 (Vj. TEUR 6) und periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 13 (Vj. TEUR 16).

Die Erlöse aus dem Emissionsgeschäft zeigen sich in der Gewinn- und Verlustrechnung in der Differenz zwischen den realisierten und unrealisierten Gewinnen bzw. Verlusten aus dem Emissionsgeschäft und den Sicherungsgeschäften; dabei entfallen TEUR 4.283 auf die sog. Emissionsmarge (Vj. TEUR 4.333), die die Gesellschaft als Kompensation gemäß dem Emissionsvertrag für ihre Geschäftstätigkeit erhält.

#### **b. Personalaufwand**

Der Personalaufwand beläuft sich auf TEUR 292 (Vj. TEUR 312).

#### **c. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus den Emissions- und Garantiekosten in Höhe von TEUR 2.926 (Vj. TEUR 3.195).

Insgesamt bestehen Aufwendungen in Höhe von TEUR 3.324 (Vj. TEUR 3.687). Darin enthalten sind auch Aufwendungen aus Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 41 (Vj. TEUR 89).

#### **d. Zinsen**

Das Finanzergebnis beläuft sich auf TEUR 17 (Vj. TEUR 80).

#### **e. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von TEUR 86 (Vj. TEUR 106) belasten vollumfänglich den Jahresüberschuss.

## **4. Ergänzende Angaben**

### **a. Haftungsverhältnisse**

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse, soweit sie nicht aus der Bilanz ersichtlich sind.

### **b. Geschäftsführung und Mitarbeiter**

Die Geschäftsführung setzt sich wie folgt zusammen:

Anton Hötzl, Mitglied des Vorstands, Bank Vontobel Europe AG,

Jörn Peglow, Executive Director, Mitarbeiter der Bank Vontobel Europe AG,

Daniela Werner, Executive Director, Mitarbeiterin der Bank Vontobel AG, Zürich.

Die Geschäftsführung ist bei anderen Gesellschaften der Vontobel-Gruppe angestellt und die Bezüge werden im vollen Umfang von anderen Gesellschaften der Vontobel-Gruppe getragen. Hinsichtlich der Angaben gem. § 285 Satz 1 Nr. 9 Buchstabe a und b HGB macht die Gesellschaft von § 286 Absatz 4 HGB Gebrauch.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 5,5 Mitarbeiter (Vj. 6,0) und 1,1 Praktikanten bzw. Aushilfen (Vj. 2,3).

### **c. Prüfungsausschuss**

Mit dem Wegfall der Eigenschaft der Kapitalmarktorientierung der Gesellschaft nach § 264d HGB im Laufe des Jahres 2020 ist die Verpflichtung der Gesellschaft zur Einrichtung eines Prüfungsausschusses gemäß § 324 HGB entfallen. Die Gesellschaft hat daher ihren zuvor eingerichteten Prüfungsausschuss per 31. März 2021 aufgelöst.

### **d. Nettofinanzverbindlichkeiten**

Die Nettofinanzverbindlichkeiten per 30.06.2021 belaufen sich auf TEUR 2.827.576 (Vj. TEUR 2.621.218). Diese setzen sich wie folgt zusammen: Fremdkapital (Bilanzsumme abzüglich Eigenkapital) TEUR 2.831.028 (Vj. 2.624.073) abzüglich Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks TEUR 3.453 (Vj. 2.855).

### **e. Honorare**

Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar für die Abschlussprüfung beträgt TEUR 30 (Vj. TEUR 30).

### **f. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen im Wesentlichen aus Mietverträgen.

Insgesamt bestehen Verpflichtungen in Höhe von TEUR 55 (Vj. TEUR 67), davon mit einer Laufzeit von bis zu 1 Jahr TEUR 33 (Vj. TEUR 67) und einer Laufzeit von 2 bis 5 Jahren TEUR 22 (Vj. TEUR 0). Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen in vollem Umfang gegenüber verbundenen Unternehmen.

### **g. Konzern- und Beteiligungsverhältnisse**

Der Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen wird von der Vontobel Holding AG, Zürich, Schweiz, erstellt und ist dort einsehbar. Die Gesellschaft ist in diesen Konzernabschluss einbezogen. Kleinere Konzernkreise gibt es nicht.

### **h. Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Frankfurt am Main, den 24. August 2021

Vontobel Financial Products GmbH

Die Geschäftsführung

Anton Hötzl

Jörn Peglow

Daniela Werner

# Vontobel Financial Products GmbH, Frankfurt am Main

## Zwischenlagebericht

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021

### I. Grundlagen der Gesellschaft

Die Vontobel Financial Products GmbH (die „Gesellschaft“) ist ein 100%-iges Tochterunternehmen der Vontobel Holding AG, Zürich. Gegenstand des Unternehmens ist das Begeben von Wertpapieren und von derivativen Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften von Finanzgeschäften. Ausgenommen sind Tätigkeiten, die eine Erlaubnis nach dem Gesetz über das Kreditwesen erfordern.

Ihre Geschäftstätigkeit als Emissionsgesellschaft (Gesellschaft, deren Hauptzweck darin besteht, Wertpapiere zu emittieren) hat die Gesellschaft im Frühjahr 2005 aufgenommen. Mit der Emissionstätigkeit von Anlage- und Hebelprodukten (Begebung von Zertifikaten, Anleihen, Optionsscheinen und Knock-Out-Produkten) wurde im April 2005 begonnen. Die emittierten Wertpapiere werden ausschließlich von der Bank Vontobel AG, Zürich, übernommen. Gleichzeitig schließt die Gesellschaft mit anderen Gesellschaften der Vontobel-Gruppe (Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz und Vontobel Financial Products Ltd., Dubai, Vereinigte Arabische Emirate) OTC-Absicherungsgeschäfte, d.h. zwischen zwei Parteien individuell ausgehandelte Absicherungsgeschäfte, ab. Die Bank Vontobel Europe AG, Niederlassung Frankfurt am Main, bietet die Wertpapiere der Gesellschaft öffentlich an und betreibt Marketing für die Wertpapiere der Gesellschaft.

### II. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Das Merkmal bzw. die Eigenschaft der Kapitalmarktorientierung nach § 264d HGB ist im Laufe des Jahres 2020 weggefallen, da die Gesellschaft Wertpapiere lediglich in multilaterale Handelssysteme im Sinne von § 2 Abs. 22 WpHG einbeziehen lässt und nicht mehr die Zulassung zum Handel an einem organisierten Markt im Sinne von § 2 Abs. 11 WpHG beantragt. Dadurch ergaben sich Erleichterungen bei der Berichtspflicht. Um die Kontinuität der Finanzinformationen zu gewährleisten, hat sich die Gesellschaft entschieden, den Zwischenbericht inkl. Kapitalflussrechnung weiterhin zu veröffentlichen, wenngleich dazu keine Verpflichtung mehr besteht.

Derzeit ist Deutschland der größte Kapitalmarkt für die von der Gesellschaft begebenen Wertpapiere. Im deutschen Sprachraum werden die Wertpapiere der Gesellschaft von der Bank Vontobel Europe AG darüber hinaus in Österreich, Luxemburg und Liechtenstein angeboten. Seit 2015 begibt die Gesellschaft zudem Wertpapiere für den nicht-deutschen Sprachraum wie Schweden und Finnland. Seitdem erschloss die Vontobel Financial Products GmbH weitere Länder des Europäischen Wirtschaftsraums, insbesondere die Länder Italien (2016), Frankreich und die Niederlande (2016/2017) und Dänemark (2019). Als Anbieter und Liquiditätsspender für diese Wertpapiere fungiert die Bank Vontobel Europe AG.

Die Emissionstätigkeit der Gesellschaft, der wichtigste Leistungsindikator der Geschäftsführung, ist gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Im 1. Halbjahr 2021 hat die Gesellschaft insgesamt 215.468 Wertpapiere begeben. Im 1. Halbjahr 2020 waren es 328.002 Wertpapiere. Der Rückgang beruht im

Wesentlichen auf tieferen Volumina vor allem in Deutschland für (X-) Turbos, Mini-Futures sowie Optionsscheine. Der Rückgang in diesen Produkten beruht im Wesentlichen auf dem Rückgang der Volatilität im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr, welches von durch COVID-19 ausgelösten Marktturbulenzen und dem entsprechenden Bedarf an stets neuen Wertpapieren mit an die veränderten Marktniveaus angepassten Ausstattungsmerkmalen geprägt war. An den ausländischen Märkten reduzierte sich ebenfalls gesamthaft die Emissionstätigkeit: in den seit 2016 erschlossenen Märkten ergab sich folgendes Bild: Italien 2.088 (Vorjahr 2.716), Frankreich 18.995 (Vorjahr 21.974) und Niederlande 7.388 (Vorjahr 15.971). Damit ist in allen Märkten die Emissionstätigkeit aufgrund des Rückgangs der Volatilität im 1. Halbjahr zurückgegangen.

Der Jahresverlauf 2021 zeigte für die Umsätze an den europäischen Börsen bei strukturierten Wertpapieren ein eindeutiges Bild. So sind in Deutschland die Börsenumsätze in Frankfurt und Stuttgart um 14,6% auf 28,5 Mrd. EUR von 33,4 Mrd. EUR im 1. Halbjahr 2020 gesunken (Quelle: Deutscher Derivateverband). In Italien ist der Börsenumsatz um 13,1% von 10,3 Mrd. auf 9,0 Mrd. Euro gesunken (Quelle: Technolab). Der Markt Euronext, bestehend aus Frankreich und den Niederlanden, entwickelte sich vergleichbar. Frankreich weist einen Rückgang von 16,4% in 2021 auf 2,7 Mrd. EUR gegenüber Vorjahr aus (Vj. 3,2 Mrd. EUR), die Niederlande verzeichnete einen Rückgang von 37,1% auf 2,5 Mrd. Euro in 2021 (Vj. 4,0 Mrd. Euro) (Quelle: Euronext Paris & Amsterdam Warrants & Certificates Stats).

In Deutschland reduzierten sich die Börsenumsätze in Emissionen der Gesellschaft um 3,5% von 3.538 Mio. EUR auf 3.412 Mio. Euro, dem aber ein Anstieg des Marktanteils von 10,6% (Platz 2) auf 12,0% (Platz 2) gegenübersteht. In Nordeuropa ist Vontobel zu einem etablierten Anbieter geworden. In Italien ergab sich ein Marktanteil von 13,3% (Platz 4), in Frankreich 10,3% (Platz 4) und den Niederlanden 5,7% (Platz 5).

Das ausstehende Volumen des gesamten deutschen Zertifikatemarktes ist um 5,1% gestiegen (74,3 Mrd. Euro gegenüber 70,7 Mrd. Euro im Vorjahr), demgegenüber ist das abgesetzte Volumen der Gesellschaft per 30. Juni 2021 überproportional gestiegen. So erhöhte sich das ausstehende Volumen von 2.615 Millionen Euro auf 2.819 Millionen Euro, was einem Wachstum von 7,8% entspricht (vgl. Bilanzkennzahl „Verbindlichkeiten aus Emissionen“). Wesentliche Faktoren hierbei waren die gestiegene Nachfrage von Anlegern nach Partizipationszertifikaten und Hebelprodukten der Gesellschaft im 1. Halbjahr und die über den Berichtszeitraum stark gestiegene Marktbewertung bei einer Reihe von Basiswerten (z.B. bei der Kryptowährung Bitcoin) der von der Gesellschaft emittierten Wertpapiere.

Die Entwicklung im 1. Halbjahr 2021 war geprägt von einem stabilen, steigenden Marktumfeld, was zu höheren Bewertungen bei den von der Gesellschaft emittierten Wertpapieren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum führte.

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum mit der Analyse des im Juni 2021 verkündeten Gesetzes zur Einführung von elektronischen Wertpapieren begonnen und prüft entsprechende Anwendungsfälle für ihre Geschäftstätigkeit.

Die Gesellschaft arbeitet fortwährend mit anderen Einheiten der Vontobel-Gruppe zusammen und engagiert sich außerdem maßgeblich auf der Ebene des Deutschen Derivate Verbandes (DDV) sowie weiteren europäischen Derivateverbänden und Arbeitsgruppen.

### **III. Steuerungssystem**

Die Gesellschaft ist in das globale Steuerungssystem der Vontobel-Gruppe eingebunden und übt ihre Geschäftstätigkeit in Kooperation vor allem mit den verbundenen Unternehmen Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz, Vontobel Financial Products Ltd., Dubai, Vereinigte Arabische Emirate und Bank Vontobel Europe AG, Niederlassung Frankfurt am Main aus. Vor diesem Hintergrund erfolgt auch die Unternehmenssteuerung koordiniert mit diesen verbundenen Unternehmen und im Rahmen der Strategie der Vontobel-Gruppe.

Die Gesellschaft strebt an, eine breite Palette von emissionsfähigen Auszahlungsprofilen bzw. Basiswertkombinationen vorzuhalten und dabei den Automatisierungsgrad zu erhöhen. Alle geplanten Emissionen sind unter den gesetzlichen Vorgaben umzusetzen.



## **IV. Ertragslage/ Finanzlage/ Vermögenslage**

### **1. Ertragslage**

Die Emissionstätigkeit der Gesellschaft ist in einem Vertrag mit der Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz und mit der Vontobel Financial Products Ltd., Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, geregelt („Emissionsvertrag“). Die Vergütung für die Emissionstätigkeit wird entsprechend dem Rahmen dieses Vertrages jährlich neu kalkuliert und vereinbart.

Wesentlicher finanzieller Leistungsindikator ist in diesem Zusammenhang das durch verbundene Gesellschaften abgesetzte Volumen (Emissionsvolumen) in Wertpapieren. Da die für 2021 geplante vereinbarte Zielgröße im 1. Halbjahr Geschäftsjahr nicht erreicht bzw. nicht übertroffen werden konnte, belief sich der Ertrag aus dem Emissionsgeschäft auf den zwischen den Parteien budgetierten Mindestertrag von TEUR 4.283. Dies ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr (TEUR 4.333) um 1,2%.

Die Ursache für den Rückgang des Jahresüberschusses gegenüber dem Vorjahr bildet vor allem der deutliche Rückgang der Anzahl an Emissionen in allen Märkten, aufgrund derer die Gesellschaft die entsprechende Höhe des Budgets und damit des Mindestertrags vereinbart hat.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind auf TEUR 19 (Vj. TEUR 101) gesunken. Weiterhin entstanden TEUR 292 Personalaufwand (Vj. TEUR 312), TEUR 0 Abschreibungen (Vj. TEUR 0) und TEUR 3.324 sonstige betriebliche Aufwendungen (Vj. TEUR 3.687). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus TEUR 2.926 Emissions- und Garantiekosten (Vj. TEUR 3.195) sowie TEUR 158 Konzernumlagen (Vj. TEUR 141).

Der Anstieg der Zinsen und ähnlichen Erträge auf TEUR 28.301 (Vj. TEUR 20.342) wie auch der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen auf TEUR 28.317 (Vj. TEUR 20.262) liegt darin begründet, dass im Berichtszeitraum Anleger wieder vermehrt in zinstragende Wertpapiere mit Stückzinsausweis investierten. Weiterhin dominiert jedoch wie schon in den Vorjahren die Nachfrage nach Wertpapieren, bei denen laufende Erträge in die Bewertung miteingerechnet werden (sog. «dirty-pricing»), so dass aufgelaufene Zinsen bei diesen Wertpapieren in der Bilanzposition Verbindlichkeiten aus Emissionen bzw. Forderungen gegen verbundene Unternehmen berichtet werden.

So ergab sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 288 (Vj. TEUR 379). Ein Aufwand für Steuern vom Einkommen und Ertrag ist in Höhe von TEUR 86 (Vj. TEUR 106) entstanden. Insgesamt reduzierte sich der Jahresüberschuss im 1. Halbjahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 72 auf TEUR 201 (Vj. TEUR 274).

### **2. Finanzlage**

Zum 30. Juni 2021 stiegen die flüssigen Mittel der Gesellschaft auf TEUR 3.453 (Vj. TEUR 2.964). Der Anteil der flüssigen Mittel am Gesamtvermögen reduzierte sich dem gegenüber und beträgt 0,12% (Vj. 0,14%).

Der Cash Flow der laufenden Geschäftstätigkeit per Juni 2021 beträgt TEUR 584 (Vj. TEUR 611). Ausgehend von dem Jahresüberschuss per Juni 2021 in Höhe von TEUR 201 (Vj. TEUR 274) errechnet sich vorstehender Cash Flow im Wesentlichen aus der Zunahme anderer Aktiva in Höhe von TEUR -206.150 (Vj. TEUR 128.079) sowie der Zunahme anderer Passiva in Höhe von TEUR 206.490 (Vj. TEUR 127.995) und der Abnahme der Rückstellungen in Höhe von TEUR 43 (Vj. TEUR 422).

Zudem hat die Gesellschaft jederzeit die Möglichkeit, sich über die Vontobel-Gruppe zu refinanzieren.

### **3. Vermögenslage**

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen belaufen sich per 30.06.2021 auf TEUR 2.819.630 (Vj. TEUR 2.615.685) und machen mit einem Anteil von 99,5% (Vj. 99,6%) den wesentlichen Teil der Bilanzsumme aus.

Auf der Passivseite dominieren zum 30.06.2021 die Verbindlichkeiten aus Emissionen in Höhe von TEUR 2.819.067 oder 99,5% (Vj. TEUR 2.615.394 oder 99,6%). Außerdem bestanden Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 231 (Vj. TEUR 218).

Die sonstigen Verbindlichkeiten stellen im Wesentlichen abgegrenzte Zinsen (sogenannte Stückzinsen) in Höhe von TEUR 9.761 (Vj. TEUR 7.559) dar. Die Rückstellungen in Höhe von TEUR 461 (Vj. TEUR 418) setzen sich zusammen aus Steuerrückstellungen TEUR 7 (Vj. TEUR 227) sowie sonstigen Rückstellungen (insbesondere Passivierung von Bonusverbindlichkeiten (TEUR 29, Vj. TEUR 50) und Rückstellungen zu den Performance Shares (TEUR 9, Vj. TEUR 6), Verbindlichkeiten für Prüfung (TEUR 30, Vj. TEUR 48) und sonstigen Rückstellungen (TEUR 386, Vj. TEUR 80).

Im Geschäftsjahr wurde der Gewinn des Vorjahres in Höhe von TEUR 409 (Vj. TEUR 877) an die Alleingesellschafterin ausgeschüttet. Unter Berücksichtigung des erwirtschafteten Jahresüberschusses in Höhe von TEUR 201 (Vj. TEUR 409) reduzierte sich damit das Eigenkapital auf TEUR 2.251 (Vj. TEUR 2.459). Das Eigenkapital macht 0,08% (Vj. 0,09%) der Bilanzsumme aus.

Auf der Aktiv- und auf der Passivseite dominieren daher die Forderungen aus den Sicherungsgeschäften bzw. die Verbindlichkeiten aus Emissionen, so dass sich die Kapitalstruktur der Gesellschaft übersichtlich darstellt.

#### **4. Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage**

Die Geschäftsleitung beurteilt die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft weiterhin positiv. Nachdem im Vorjahr die Emissionstätigkeit aufgrund der Marktentwicklung signifikant wuchs, hat sich das Wachstum in 2021 wieder beruhigt und sich dem Jahr 2019 angenähert. Die Einbindung der Gesellschaft in die Vontobel-Gruppe und deren Geschäftsbereich Structured Solutions & Treasury ermöglichen der Gesellschaft die stete Generierung von Erträgen. Die konstante Ausgabendisziplin ist ein maßgeblicher Faktor für die Erreichung dieser positiven Ergebnisse.

### **V. Prognose-, Chancen- und Risikobericht**

#### **1. Prognosebericht**

Die Vontobel-Gruppe hat ihre Strategie bestätigt, die Geschäftstätigkeit mit Anlage- und Hebelprodukten auch in den Jahren 2021 und 2022 weiter auszubauen. Die Gruppe beabsichtigt entsprechend die weitere Internationalisierung der Geschäftstätigkeit des Bereichs Structured Solutions & Treasury, insbesondere die (weitere) Einführung von Anlageprodukten in Märkten, in denen Hebelprodukte der Gesellschaft bereits notiert sind. Es ist davon auszugehen, dass das Geschäft insbesondere in Italien mit Anlageprodukten auf Jahresbasis weiterwachsen wird und auch Frankreich und die Niederlande in 2021 einen Beitrag zeigen werden. Es ist zudem geplant, Wertpapiere der Gesellschaft in 2021 öffentlich in Belgien und Norwegen anzubieten.

Die Entwicklung im 1. Halbjahr 2021 ist geprägt von einem stetig anziehenden, wenig volatilen, Marktumfeld, so dass höhere Volumina im Vergleich zum Vorjahreszeitraum aufzeigen, dass die im 2. Halbjahr 2021 kontinuierlich angestiegene Investitionsbereitschaft weiterhin vorhanden ist.

Die Geschäftsentwicklung des 1. Halbjahrs 2021 dürfte sich im Jahr 2021 fortsetzen. Wir erwarten eine Entwicklung der Kapitalmärkte ähnlich dem 1. Halbjahr 2021, nicht zuletzt aufgrund COVID-19, jedoch sind volatile Märkte nicht zuletzt aufgrund politischer oder wirtschaftlicher Unsicherheiten möglich, die dann die Geschäftstätigkeit beeinträchtigen könnten. Allerdings dürfte es in diesem Fall zu einer erhöhten Emissionstätigkeit bei neuen Wertpapieren kommen, um jeweils Produkte im Angebot zu haben, die der jeweiligen Marktsituation entsprechen. Dieser Effekt zeigte sich zuletzt bereits im Zusammenhang mit der Marktentwicklung aufgrund der weltweiten Maßnahmen zur Eindämmung und Bekämpfung der COVID-19 (Corona-Virus) Erkrankungen bzw. Pandemie im Laufe des Jahres 2020.

Die Liquidität ist aufgrund der Geschäftsstruktur, der Guthaben bei Kreditinstituten sowie der Einbindung in die Vontobel-Gruppe gesichert. Liquiditätsgpässe sind nicht zu erwarten.

Insgesamt ist die Geschäftsführung überzeugt, dass zwar das wirtschaftliche, politische und regulatorische Umfeld große Herausforderungen mit sich bringen wird, jedoch die Gesellschaft dafür aufgestellt ist, um eine weitere deutliche Ausweitung der Geschäftstätigkeit in den nächsten beiden Geschäftsjahren zu erreichen. Die sich aus dem Markteintritt in andere europäische Märkte ergebenden Kosten bringt die Gesellschaft in die jährlichen Budgetvereinbarungen mit den Parteien des Emissionsvertrags ein, so dass für die Gesellschaft jedenfalls eine mit der Kostensteigerung korrelierende Erlössteigerung sichergestellt ist.

## 2. Risikobericht

Die Risikosituation der Gesellschaft ist geprägt durch die übersichtliche Geschäftsstruktur sowie die Einbindung der Gesellschaft in die Vontobel-Gruppe, insbesondere in deren Risikomanagementsystem. Das Risikomanagement und die Risikokontrolle sollen sicherstellen, dass sämtliche Risiken mit größter Sorgfalt bewirtschaftet und überwacht werden.

Die wichtigsten Grundsätze von Risikomanagement und -kontrolle sind:

- Klare Verantwortlichkeiten und Kompetenzen,
- Übereinstimmung von Risikoprofil und Risikokapazität,
- unabhängige Kontrollfunktionen sowie angemessene personelle und technische Ressourcen,
- angemessene interne Kontrollsysteme sowie
- Transparenz der eingegangenen Risiken.

Alle Marktpreisrisiken aus emittierten Anlage- und Hebelprodukten werden durch Sicherungsgeschäfte mit anderen Gesellschaften der Vontobel-Gruppe (Bank Vontobel AG, Zürich, Schweiz und Vontobel Financial Products Ltd., Dubai, Vereinigte Arabische Emirate) vollständig via Micro Hedges abgesichert, d. h. jedem einzelnen emittierten Wertpapier der Gesellschaft steht ein individuelles Sicherungsinstrument unmittelbar gegenüber. Es bestehen daher keine Preisänderungsrisiken. Da sich die Zahlungen aus dem Verkauf der emittierten Wertpapiere und aus dem Kauf der Deckungsgeschäfte sowie im Rahmen von Ausübungen und Fälligkeiten stets kompensieren, ergeben sich ebenfalls keine Erfüllungsrisiken. Ein eigenständiges Risiko ist bei der Gesellschaft nicht gegeben.

Ausfallrisiken bestehen im Wesentlichen in den mit der Bank Vontobel AG, Zürich, und der Vontobel Financial Products Ltd., Dubai, eingegangenen Absicherungsgeschäften. Bis in das Jahr 2020 wurden die Emissionen der Gesellschaft entweder durch die Vontobel Holding AG, Zürich oder die Bank Vontobel Europe AG, München garantiert. Infolge einer Umstellung an bestimmten Handelsplätzen der von der Gesellschaft emittierten Wertpapiere im Laufe des Jahres 2020 werden seitdem alle Neuemissionen der Gesellschaft ausschließlich von der Vontobel Holding AG, Zürich garantiert. Falls die Bank Vontobel Europe AG in der Vergangenheit Emissionen der Gesellschaft von noch laufenden Wertpapieren garantiert hat, gewährt die Gesellschaft der Bank Vontobel Europe AG ein Pfandrecht an den eingegangenen Absicherungsgeschäften und stellt nach Aufforderung weitere Sicherheiten, die bei der Bank Vontobel AG, Zürich, zu diesem Zweck ausgeliehen werden können. Das Adressenausfallrisiko wird als gering eingestuft. Das externe Rating von Moody's für langfristige Verbindlichkeiten der Konzernmutter Vontobel Holding AG lautet A2 mit outlook stable. Liquiditätsrisiken und Risiken aus Zahlungstromschwankungen sind aufgrund der Einbindung in die Vontobel-Gruppe nicht erkennbar.

Zur Reduzierung von operationellen Risiken werden umfangreiche Abstimmungstätigkeiten vorgenommen. Der Abstimmungsprozess der konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten unterliegt der regelmäßigen Überprüfung durch die Abteilung Konzernrechnungswesen. Sofern erforderlich, wirken externe Rechtsanwälte bei der Erstellung und Überprüfung von Wertpapierprospekten mit. Die Endgültigen Bedingungen (Final Terms) und alle zur Emission notwendigen Dokumente werden zum größten Teil automatisch erstellt. Die Distribution von Emissionsunterlagen an Marktteilnehmer, Börsen, Clearingsysteme sowie an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erfolgt ebenfalls weitgehend automatisiert.

Die Gesellschaft selbst verfügt über keine eigenen IT-Systeme. Die Gesellschaft bedient sich der Systeme und Standardsoftware der Vontobel-Gruppe. Operationelle Risiken in Prozessen und IT-Systemen sind daher durch Notfallpläne bei verbundenen Unternehmen abgedeckt.

Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich keine wesentlichen Veränderungen der Risiken.

### **3. Chancenbericht**

Mit dieser Risikosituation korrespondieren die Chancen der Gesellschaft, ihre Erträge zu steigern und auszubauen. Durch ihre Einbindung in den Geschäftsbereich Structured Solutions & Treasury (bis Ende 2019: Structured Products) der Vontobel-Gruppe ist ein Wachstum der Erträge der Gesellschaft bedingt durch ein Wachstum des Geschäftsbereichs Structured Solutions & Treasury insgesamt.

## **VI. Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess**

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem der Gesellschaft wird über entsprechende organisatorische Vorkehrungen umgesetzt. Die Grundsätze, die Aufbau- und Ablauforganisation sowie die Prozesse des rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems sind konzernweit in Richtlinien und Anweisungen niedergelegt, die in regelmäßigen Abständen an aktuelle externe und interne Entwicklungen angepasst werden.

Die Überwachung der Einhaltung interner Vorgaben und Anweisungen wird über gruppenweite, interne Revisionstätigkeiten gestützt.

### **1. Verantwortlichkeit**

Die Geschäftsführung leitet das Unternehmen in eigener Verantwortung und arbeitet mit den übrigen Organen der Gesellschaft zum Wohle des Unternehmens vertrauensvoll zusammen. Dabei obliegt ihr unter anderem die Gesamtverantwortung für die Aufstellung des Jahresabschlusses.

Im Jahr 2015 wurde ein Prüfungsausschuss eingerichtet, der sich mindestens zweimal jährlich - insbesondere zum Jahresabschluss - mit der Entwicklung der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage beschäftigte. Mit dem Wegfall der Eigenschaft der Kapitalmarktorientierung der Gesellschaft nach § 264d HGB im Laufe des Jahres 2020 ist die Verpflichtung der Gesellschaft zur Einrichtung eines Prüfungsausschusses gemäß § 324 HGB entfallen. Die Gesellschaft hat daher ihren zuvor eingerichteten Prüfungsausschuss per 31. März 2021 aufgelöst.

Im Rahmen des Jahresabschlussprozesses obliegt der Gesellschafterin die Feststellung des Jahresabschlusses. Zur Erfüllung dieser Aufgaben werden die Abschlussunterlagen dem Prüfungsausschuss zugeleitet. Anschließend bespricht sich der Prüfungsausschuss mit dem Abschlussprüfer über die vorläufigen, wesentlichen Ergebnisse der Abschlussprüfung.

### **2. Organisation und Komponenten des Rechnungslegungsprozesses**

Die Erfassung der von Seiten der Gesellschaft abzuwickelnden Geschäftsvorfälle (Emissionen, Rückkäufe) wird durch Dateneingabe in bestehende Applikationen der Bank Vontobel AG in Zürich - weitgehend automatisiert - vorgenommen.

Die Abteilung Konzernrechnungswesen überprüft laufend die korrekte Abbildung dieser Geschäftsvorfälle.

Die Finanzbuchhaltung der Gesellschaft ist im Übrigen an ein spezialisiertes, unabhängiges Unternehmen in Düsseldorf ausgelagert. Lieferantenrechnungen werden von Mitarbeitern der Gesellschaft konzipiert und genehmigt. Nach Zahlung werden die Belege auf elektronischem Wege an den externen Dienstleister übermittelt.

Der Dienstleister erhält monatliche Berichte zu den emissionsbezogenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten der Gesellschaft von der Bank Vontobel AG, Zürich. Diese Daten konsolidiert er mit denjenigen der übrigen Finanzbuchhaltung und bereitet sie für die Berichterstattung an die Vontobel-Gruppe und die Geschäftsführung auf.

Vontobel Financial Products GmbH

Frankfurt am Main, den 24. August 2021

Die Geschäftsführung

Anton Hötzl

Jörn Peglow

Daniela Werner